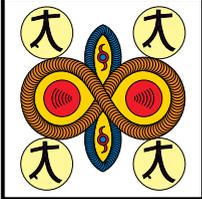


GRATIS

# Der Plejaren-Kontakt-Fall Anzahl Kontakte und Namen der Plejaren sowie Portraits der Haupt-Kontaktpersonen

**KAMPF GEGEN ÜBERBEVÖLKERUNG**  
**FIGHT AGAINST OVERPOPULATION**



Symbol Überbevölkerung/Overpopulation

FIGU.ORG  
FIGU, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti  
Schweiz/Switzerland Tel. +41 (0)52 385 13 10



Es soll FRIEDEN sein auf Erden  
And there shall be PEACE on Earth



AMANI  
BARIŞ  
PAQE  
PACE  
MIP  
PAIX  
PAZ

EIPHNH  
VREDE  
平和  
שלום  
शांति  
سلام  
صلح

FIGU.ORG  
FIGU, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti  
Schweiz/Switzerland Tel. +41 (0)52 385 13 10

Von <Billy> Eduard A. Meier (BEAM)



FIGU – SSSC  
Freie Interessengemeinschaft Universell  
Hinterschmidrüti 1225  
8495 Schmidrüti ZH  
Schweiz  
[www.figu.org](http://www.figu.org)



© FIGU 2023

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter  
[www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung  
des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im FIGU-Wassermannzeit-Verlag:

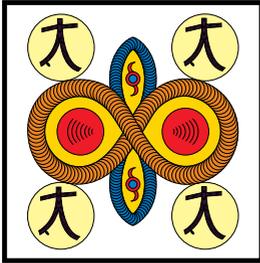
FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell»,

Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

# Der Plejaren-Kontakt-Fall

## Anzahl Kontakte und Namen der Plejaren sowie Portraits der Haupt-Kontaktpersonen von ‹Billy› Eduard Albert Meier (BEAM)

**KAMPF GEGEN ÜBERBEVÖLKERUNG**  
**FIGHT AGAINST OVERPOPULATION**



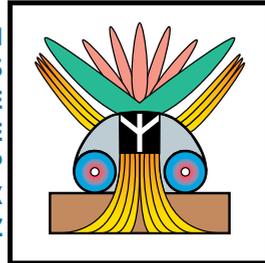
Symbol Überbevölkerung/Overpopulation

FIGU.ORG

FIGU, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti  
Schweiz/Switzerland Tel, +41 (0)52 385 13 10

**Es soll FRIEDEN sein auf Erden**  
**And there shall be PEACE on Earth**

AMANI  
BARIŞ  
PAQE  
PACE  
MIP  
PAIX  
PAZ



EIPHNH  
VREDE  
平和  
אָפֿן  
शांति  
سلام  
صلح

FIGU.ORG

FIGU, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti  
Schweiz/Switzerland Tel. +41 (0)52 385 13 10



BEAM (= ‹Billy› Eduard A. Meier) wurde am 3. Februar 1937 geboren, in Niederflachs 1253, 8180 Bülach/ZH, Schweiz. Er stand von allem Anfang an nicht nur unter der Obhut der Eltern, sondern auch unter der des Plejaren Sfath aus dem ANKAR-Universum resp. ANKAR-Zeitgefüge. Danach trat ab dem Jahr 1953 Asket aus dem DAL-Universum in sein Leben, wonach 1975 Semjase aus dem ANKAR-Universum vom Plejarengestirn ERRA den Kontakt weiterführte, wie

dann auch ihre Schwester Pleija und ihr Vater Ptaah, dem dann Quetzal folgte und viele andere.

Erste Kontakte mit Ausserirdischen von den Plejaren fanden also statt mit Sfath von Erra (Plejaren), und zwar von 1942 bis 1953, wobei Sfath jedoch schon von Eduards Geburt an um ihn besorgt war und ihn gesundwerden liess, als er – noch keine 6 Monate alt – mit einer schweren Lungenentzündung todkrank war und vom Arzt erklärt wurde, dass er den Morgen nicht mehr erleben würde. Weitere Kontakte ergaben sich dann offiziell von 1953 bis 1964 resp. inoffiziell bis 1975 mit der aus dem DAL-Universum entstammenden Person Asket, wozu ab dem 28. Januar 1975 Kontakte mit Semjase und weiteren aus dem ANKAR-Universum stammenden Personen begannen.

### **Beginn der Plejaren-Kontakte anfangs der 1940er Jahre in Niederflachs 1253, 8180 Bülach, Kanton Zürich, Schweiz**

Seit Montag, dem 28. Januar 1975, bis zum Samstag, 29. Juli 2023, existieren 2376 rein missionsbezogene und persönliche sowie 1324 telepathische Kontakte mit Ausserirdischen von den Plejaren im ANKAR-Universum und von deren Föderationsangehörigen sowie mit Asket und Nera aus dem DAL-Universum, der Zwillingschöpfung unserer Schöpfung, die schlichtweg von den Erdenmenschen Universum genannt wird, dessen aber die Schöpfung deren 7 umfasst, die im Raum der Schöpfung existieren, jedoch andere Dimensionen aufweisen und dieserart voneinander im gleichen Raum getrennt sind.

Die Kontakte mit den Personen vom Planeten ERRA der Plejaren und der Föderation usw. dauern weiterhin an, und zwar so lange, wie «Billy» noch immer da ist. Von allen nicht nur persönlichen Kontakten existieren schriftliche Berichte, und zwar im Jahr 2023 zusammengefasst in bisher 21 Blocks à rund 500 Seiten, teils versehen mit wichtigen wertvollen Zeitdokumenten/Zeitungsausschnitten und Bildern usw., wie auch mit vielen Belegen bezüglich bewahrheiteten/erfüllten Voraussagen und Geschehen usw. Nebst den sehr zahlreichen privaten Besuchen, bei denen viele Probleme besprochen sowie ausschliesslich nur Privatgespräche geführt werden, ist in rein missionsbezogenen offiziellen Kontaktberichten viel von der Schöpfungsenergielehre und allgemein von den Weltgeschehen enthalten.

Was Mitte der 1970er bis Ende der 1980er Jahre noch möglich war, dass vielfach die Fluggeräte der Plejaren besonders von Mitgliedern der FIGU, jedoch auch von bezüglich der FIGU unbeteiligten Personen beobachtet und fotografiert werden konnten, änderte sich schnell bzw. schlagartig zum Nichtmehrbeobachtenkönnen. Dies erfolgte infolgedessen, weil durch Antagonisten-

personen und sonstige Widersacher und Neider usw. Lügen, Betrügereien, Beschimpfungen und böswillige Film-, Photo- sowie Diafälschungen – gar aus der eigenen Familie – weltweit aufkamen und verbreitet wurden.

Die Plejaren haben nichts mit UFOs zu tun, die seit alters her in aller Welt immer wieder und auch zur heutigen Zeit beobachtet werden, von denen sich jedoch die Plejaren seit uralter Zeit her fernhalten und sehr darauf bedacht sind, von diesen «Fremden» – wie sie von den Plejaren genannt werden – nicht gesehen, nicht geortet und nicht kontaktiert zu werden. Die Plejaren sind also sehr streng darauf bedacht, mit diesen Fremden niemals irgendwie in Berührung zu kommen oder auch nur mit ihnen verwechselt zu werden. Diese Fremden entstammen aus dem den Erdenmenschen bekannten Kosmos und von Planeten und Systemen, die den irdischen Astronomen bekannt sind und also in unser Raum-Zeitgefüge unseres Universums gehören.

Die Plejaren und ihre Föderationsangehörigen sind Menschen mit physischen Körpern und sehen den Erdenmenschen äusserst ähnlich (Anm. Wie die Zeichnungen und photorealistischen Umsetzungen der Portraits ab Seite 11 zeigen), während sich gewisse anatomische Abweichungen/Unterschiede nur auf nicht-plejarische Personen resp. also auf Föderationsangehörige beziehen, die in der Regel Angehörige der Föderation sind, die durch die Initiative der Plejaren zustande kam. Durchschnittlich werden die Plejaren ca. 1100 Jahre alt, wobei viele aber in jüngerem Alter sterben, während andere auch älter werden.

Der Plejaren Heimatplanet ist, wie bereits erwähnt, Erra – ein Planet, der etwas kleiner ist als die Erde und eine Population von rund 530 Millionen Menschen umfasst, während die sehr weit und Tausende von Lichtjahren umfassende Bevölkerung der sehr weitreichenden gesamten Föderation eine Population von rund 120 Milliarden umfasst. Die Plejaren-Gestirne sind nicht identisch mit den uns bekannten Plejaden, sondern sie existieren einerseits in einem anderen Raum-Zeitgefüge (= andere Dimension), also in einem anderen Universum unserer Schöpfung, jedoch anders zeitdimensioniert. Andererseits sind die Plejaren in ihrer Dimension rund 115 Lichtjahre weiter entfernt als die von der Erde aus sichtbaren Plejaden-Gestirne, jedoch in einem völlig anderen Raum-Zeitgefüge, von dem aus dieses erst «durchbrochen» werden muss, um in unser Raum-Zeitgefüge und dann zur Erde zu gelangen.

Die Plejaren sind den Erdenmenschen bewusstseinsmässig (fälschlich: «geistig») und technisch sehr weit voraus und also weitenwickelt. In alten Zeiten – wie überhaupt – fanden nur sehr wenige Kontakte der Plejaren mit Erdenmenschen statt, und noch weniger Verbindungen, woraus sich dann auch plejarische Erdenmenschenlinien entwickelt haben, die aber schon vor Jahrtausenden wieder «erloschen». Die äusserst wenigen gemeinsamen Vorfahren gingen getrennte Ent-

wicklungswege, usw., folglich die wenigen im Laufe der Jahrtausende ausgestarben und folglich heute keine Abkömmlinge auf der Erde mehr existieren, deren früheste Vorfahren eine plejarische Verbindung aufweisen würden.

**Ab Donnerstag, dem 3.8.2023 existieren, wie bereits erwähnt, 20 «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte» (DIN-A4-grosse fadengebundene Bücher/Blocks à ca. 500 Seiten), und der 21. BLOCK ist in Endvorbereitung zur Korrektur. Neue Kontaktberichte werden laufend nachgeführt, folglich bereits der 22. Kontaktblock aufgearbeitet wird**

Diskutierte Themen in den Kontaktberichten sind: Schöpfung und ihre Kreationen, Universums-Ursprung, Erdgeschichte, Wissenschaft, Astronomie, «Spiritualität», Reinkarnation, Genmanipulation, Religionen der Erde, menschliche Evolution, «Geisteslehre» (= Schöpfungsenergielehre), interplanetarer Raumflug, Galaktische Föderation, Herkunft der Ausserirdischen und deren Besuche auf der Erde, Telepathie, Überbevölkerung auf der Erde, Umweltzerstörung, männlich-weibliche Beziehungen und Gesundheitsförderung, nebst vielen anderen Themen und Wissenswertem. Vertuschungen von Tatsachen durch Regierungen, Medien wie Zeitungen, Zeitschriften, Radio und Fernsehen, durch Behörden und Militärs usw. werden nach Möglichkeit aufgedeckt usw.

**Hunderte aufgenommener Farb-Dia-Aufnahmen und daraus gefertigte Photos von Strahlschiffen und deren Spuren finden sich wiedergegeben in den Photobüchern**

Photographiert wurden: 5 verschiedene Raumschiff-Typen in den Massen von 3,5 bis 7 Meter, wobei diese Schiffstypen in der Regel pilotiert wurden. Danebst existieren noch unbemannte Strahlschiffe und Telemeterscheiben (Überwachungsfluggeräte) sowie grosse Raumschiffe, mit denen der Weltenraum bereist wird. Photographiert wurden die Objekte einzeln oder in Gruppen, und zwar sowohl am Tag als auch in der Nacht. Auch Video- und Cellophanfilme (8mm) wurden gemacht; gesamthaft viel Material, das alles mittels mehreren verschiedenen Elektronenmikroskopen, Laserscannern und Computertechniken aufs genaueste und sehr exakt untersucht und analysiert wurde = Kantenidentifizierung mittels Thermogramm; Inspektion von Konturen (Z scale contour), Dichte und Filmkorn unter dem Elektronenmikroskop; Mikrodensitometer; Vidikon-Röhre; Digitalisierer; Bildbearbeitungs-Computergeräte.

Viele Dia-Aufnahmen und daraus gefertigte Photos wurden gestohlen und verschwanden irgendwo oder wurden einfach böswillig vernichtet, folglich heute nur noch wenige existieren oder in Büchern als Bilder enthalten sind.

Es wurden mehr als 2500 Original-Dias ‹geschossen›, wovon jedoch nachträglich viele unter Todesdrohungen durch ‹Black Men› von einer Fachperson verfälscht wurden. Durch spezielle moderne Techniken konnte jedoch die Echtheit der Diaaufnahmen nachträglich trotzdem nachgewiesen werden, wobei jedoch Antagonisten, Neider, Zweifler, Lügner, Religionisten und deren Gläubige, Kontaktbetrüger und UFO-Betrüger usw. trotzdem immer wieder versuchten – bis zur heutigen Zeit und Stunde, böswillig und mit allerlei Bemühungen aller Art –, die Original-Diaaufnahmen als Fälschung darzustellen.

### **Verschiedene Segmente von 8mm-Filmen (vergriffen)**

Die Filme zeigen diverse Flugvarianten der Strahlschiffe; mehrere Fluggeräte; augenblickliche räumliche Veränderungen durch die Flugkörper; Teile der Filme wurden Bildrahmen für Bildrahmen analysiert.

### **4 metallische, 1 biologische und 9 mineralische und kristalline Proben wurden in den USA vom bekannten und versierten Dr. Marcel Vogel analysiert und als nichtirdisch erkannt**

Die Metallanalyse wurde im Video-Format sehr gründlich beschrieben (‹Beamship the metal›); Ergebnis: Das Metall wurde nach den Erkenntnissen von Dr. Marcel Vogel durch einen kalten Fusionsprozess hergestellt, also durch eine Technik, der die Metallurgie hier auf der Erde noch nicht fähig ist.

### **20minütige Tonbandaufnahmen der sirrenden Strahlschiffgeräusche – ohne Tonabschirmung**

Die Tonbandaufnahmen der nicht gegen Schall abgesicherten Strahlschiff-Sirrgeräusche wurden in Gegenwart von mehreren Zeugen aufgenommen, die die ohrenbetäubenden Geräusche hörten, jedoch das gegen Sicht abgeschirmte Strahlschiff nicht sehen konnten. Die lauten Sirrgeräusche wurden noch in 4 Kilometer Entfernung vernommen, wie herbeigeeilte Zuhörer bezeugten. Die wissenschaftliche Analyse ergab: Der Klang der Sirrgeräusche setzt sich aus vielen verschiedenen Tönen/Frequenzen zusammen, wobei diese äusserst ungewöhnliche Anomalien und rasche Ton-/Frequenzänderungen aufweisen.

## Landespuren

Landespuren sind je nach Schiffstyp eine bis deren 3 pro Fluggerät. Bei deren 3 sind diese in einem 120°-Winkel voneinander entfernt; sie sind kreisrund und das Gras wird in Gegenuhrzeiger-Richtung niedergedrückt, wobei die Landespuren noch Monate nach der Entstehung sichtbar sind, wenn das Gras nicht weggemäht wird. Teilweise wird gar das neuwachsende Gras beeinflusst.

## Sonderbares

1. Nachts vom Raumschiff aus Energieverbrennungen; etwa 400 Meter lange und etwa 5 Meter breite Schleife, in der Höhe von etwa 700 Meter. Zeuge: Jacobus Bertschinger.
2. Billy frisch rasiert, war etwa 1 Stunde weg bei einem Kontakt; als er zurückkam, erklärte er, dass er jetzt mit Semjase 5 Tage weg war, was stimmen musste, denn er hatte tatsächlich einen 5 Tage alten Bartwuchs, was mehrere FIGU-Mitglieder bezeugen können, die dabei waren.
3. Mehrere Personen können bezeugen, dass Billy mitten aus einer Gruppe Personen spurlos verschwand und nach 2 Stunden wieder auftauchte.
4. Viele Personen können auch bezeugen, dass Billy in der Küche am Tisch sass und etwa 50 Meter weiter bei der Remise drüben einen etwa 500 Kilogramm schweren Stilofen mitten auf der Strasse durch seine Bewusstseinskraft etwa 150 Zentimeter «zur Seite räumte» und so die Strasse für den Verkehr «freiräumte».
5. Am Küchentisch wandelte Billy vor aller Augen vieler Beobachter eine nicht ganz volle Literflasche Pepsi-Cola in guten Rotwein um, den alle geniessen konnten.
6. Viele Personen können bezeugen, dass Billy vor aller Augen zwischen den Fingern harte 2- und 5-Frankenstücke stark verbog, wie auch Teelöffel und Gabeln.
7. Bernadette Brand und Silvano Lehmann können bezeugen, dass Billy durch den Nordausgang die Küche verliess, jedoch im nächsten Augenblick schon wieder durch die Süd-Türe in die Küche zurückkam. Der Weg, den er um das Wohnhaus hätte zurückgelegt haben müssen, beträgt rund 45 Meter, was unmöglich, d.h. selbst mit schnellstem Laufen nicht in etwa 2 Sekunden möglich gewesen wäre, wie das Austreten aus der Nordseite des Hauses und das Wiedereintreten in die Küche effektiv gedauert hat.

## Zeugen

Nebst «Billy» Eduard A. Meier könnten seine Familienmitglieder (trotz deren heutiger Verleumdung der Tatsachen und Wahrheit, weil dadurch Reisen in die

Fremde gemacht werden konnten, Geld <gewonnen> werden und <man sich> weltbekannt machen konnte), wie auch frühere und heutige Kerngruppe-Mitglieder sowie mehr als 130 weitere fremde Personen die verschiedensten Geschehnisse um die Plejaren und deren Raumschiffe, Personen und Belange um BEAM bezeugen (siehe: Zeugenbuch, Verlag FIGU).

## **Die Kontaktpersonen <Billy> Eduard A. Meier (plejadisch-plejarische und mit ihnen föderierte)**

<b>Name</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Kontaktzeitraum</b>
1) <b>Sfath</b> Mächtiger der Weisheit	Erra (Plej.-System)	1942–1953
2) <b>Asket</b> Die Selbstüberwindende	Timar (DAL-Universum)	1953–1964; 3.2.2004; 17.4.2021
3) <b>Semjase</b> Die Halbgöttin	Erra (Plej.-System)	28.1.1975–3.2.2004
4) <b>Quetzal</b> Federschlange	Erra (Plej.-System)	27.6.1975–heute
5) <b>Ptaah</b> Der der das Leben in Weisheit lebt	Erra (Plej.-System)	17.7.1975–heute
6) <b>Nera</b> Die Liebevolle	Timar (DAL-Universum)	17.7.1975
7) <b>Andron</b> Der Gewaltige	Erra (Plej.-System)	18.7.1975
8) <b>Danel</b> Der nach der Schöpfung beurteilt	Erra (Plej.-System)	18.7.1975; 14.9.2008
9) <b>Plejja</b> Die die Gesetze der Siebenheit ehrt	Erra (Plej.-System)	28.6.1976–12.4.2002
10) <b>Menara</b> Die in Liebe sanftmütig ist	Deron (Wega-System)	29.7.1976–12.4.2002 2.7.2005
11) <b>Rala</b> Die Sammlerin	Erra (Plej.-System)	28.9.1976; 3.8.2002
12) <b>Alena</b> Die Sanfte und Zärtliche	Sater (Lyra-System)	6.7.1977; 12.4.2002; 2.7.2005
13) <b>Asina</b> Die Meerestänzerin	Deneb (Cygnus-System)	26.11.1977; 26.9.2000
14) <b>Isados</b> Der gerecht ist	Erra (Plej.-System)	21.12.1977; 3.8.2002
15) <b>Elektra</b> Die Bernsteinprinzessin	Erra (Plej.-System)	10.1.1982; 3.8.2002

<b>Name</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Kontaktzeitraum</b>
16) <b>Sana</b> Die die Weite liebt	Druan (System Nol)	1983; 3.8.2002
17) <b>Ektol</b> Der die Dinge beherrscht	Druan (System Nol)	1983; 3.8.2002
18) <b>Lumia</b> Die Grossmeisterin	Druan (System Nol)	1983; 12.4.2002; 2.7.2005
19) <b>Ters</b> Der keine Scheu kennt	Druan (System Nol)	1983; 3.8.2002
20) <b>Solar</b> Der von Ort zu Ort wandelnde Lernende	Deron (Wega-System)	5.3.1983; 12.4.2002; 2.7.2005
21) <b>Taljda</b> Die durch den Regenbogen wandert	Njsan (Lyra-System)	5.3.1983–12.4.2002; 2.7.2005
22) <b>Zeltan</b> Der Urgewaltige	Druan (System Nol)	11.5.1985
23) <b>Florena</b> Die Blühende	Erra (Plej.-System)	1.11.1995–heute
24) <b>Tauron</b> Der Kämpfer	Erra (Plej.-System)	29.5.1999–heute
25) <b>Zafenatpaneach</b> Der Retter	Erra (Plej.-System)	29.5.1999–heute
26) <b>Samjang</b> Der Glückliche	Njsan (Lyra-System)	17.9.1999–heute
27) <b>Enjana</b> Die Offenbarende	Neset (DAL-Universum)	25.3.2000–heute
28) <b>Sudor</b> Der Schuster	Askal (Plej.-System)	5.6.2001–heute
29) <b>Fetanika</b> Die Sonnengleiche	Erra (Plej.-System)	25.6.2001–heute
30) <b>Taneta</b> Die Dankdarbringende	Erra (Plej.-System)	25.6.2001–heute
31) <b>Tanissa</b> Die gute Beurteilerin	Neset (DAL-Universum)	25.6.2001–heute
32) <b>Nefratisa</b> Die magische Kräfte nutzt	Luseta (Plej.-System)	25.6.2001–heute
33) <b>Gaudon</b> Der sich freuende Reiter	Erra (Plej.-System)	2.7.2001–heute
34) <b>Queda</b> Die die Blüte pflegt	Erra (Plej.-System)	2.7.2001–heute
35) <b>Inobea</b> Die wie eine Königin ist	Erra (Plej.-System)	26.8.2001–heute

<b>Name</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Kontaktzeitraum</b>
36) <b>Melchora</b> Die Lichtkönigin	Erra (Plej.-System)	3.8.2002 (gestorben)
37) <b>Urlana</b> Die Unerschrockene	Erra (Plej.-System)	3.8.2002; 27.4.2005
38) <b>Jaspan</b> Der einem Juwel gleicht	Erra (Plej.-System)	3.8.2002
39) <b>Najdesha</b> Die aus Hoffnung gewinnt	Erra (Plej.-System)	28.4.2005
40) <b>Cladena-Aikarina</b> Die immer die Wahrheit findet-Die Unbefleckte	Erra (Plej.-System)	2.7.2005
41) <b>Susanka</b> Behüterin der Lilien	Erra (Plej.-System)	7.1.2006
42) <b>Sugam</b> Der Redliche	Bardan (Coma-Galaxien)	30.7.2006
43) <b>Xeruela</b> Freundin in der Not	Erra (Plej.-System)	4.8.2007
44) <b>Xeruel</b> Freund in der Not	Erra (Plej.-System)	4.8.2007
45) <b>Xeruala</b> Freundin in der Qual	Erra (Plej.-System)	4.8.2007
46) <b>Safarina</b> Die in Freude einhergeht	Erra (Plej.-System)	1.9.2008
47) <b>Xawaadon</b> Der von Göttern geliebt wird	Erra (Plej.-System)	1.–18.10.2012
48) <b>Joganda</b> Die Insiehgehende	Erra (Plej.-System)	13.3.2016–heute
49) <b>Yanarara</b> Die lichtvoll Strahlende	Sonara (DAL-Universum)	13.2.2017–heute
50) <b>Laridscha</b> Die Schwärmende	Erra (Plej.-System)	14.6.2017–heute
51) <b>Quorga</b> Die Leichtmütige	Erra (Plej.-System)	10.7.2017–heute
52) <b>Bermunda</b> Die sehr machtvoll ist	Erra (Plej.-System)	10.7.2017–heute
53) <b>Berzalja</b> Die Analysierende	Erra (Plej.-System)	10.7.2017–heute
54) <b>Esenta</b> Die allem auf den Grund geht	Erra (Plej.-System)	10.7.2017--heute
55) <b>Etika</b> Die Sittliche	Erra (Plej.-System)	10.7.2017–heute

<b>Name</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Kontaktzeitraum</b>
56) <b>Kolkos</b> Der sich für alle einsetzt	Erra (Plej.-System)	10.7.2017–heute
57) <b>Laaban</b> Der die Feldzeichen setzt	Erra (Plej.-System)	10.7.2017–heute
58) <b>Sarold</b> Der die Ordnung schätzt	Erra (Plej.-System)	10.7.2017–heute
59) <b>Herjald</b> Der klare Worte spricht	Erra (Plej.-System)	31.10.2017–heute
60) <b>Quinto</b> Dem man Vertrauen schenkt	Erra (Plej.-System)	4.4.2018; 14.6.2022–heute
61) <b>Takaraana</b> Die Nachsichtige	Erra (Plej.-System)	11.8.2019
62) <b>Jendaya</b> Die Dankbare	Erra (Plej.-System)	22.9.2020
63) <b>Haraktys</b> Der Kleidsame	Erra (Plej.-System)	22.9.2020
64) <b>Onkoton</b> Der Wachsame	Erra (Plej.-System)	20.2.2021
65) <b>Hanbal</b> Der die Tore öffnet	Erra (Plej.-System)	18.10.2021
66) <b>Arlion</b> Der Sanftheit verströmt	Erra (Plej.-System)	4.1.2022
67) <b>Neefos</b> Der darüber wacht, dass das Verbotene nicht gemacht wird	Erra (Plej.-System)	7.3.2023
68) <b>Jjfa</b> Die Lebensprinzip Erfüllende	Erra (Plej.-System)	20.4.2023–14.5.2023
69) <b>Juraata</b> Die nach dem Gesetz Beurteilende	Erra (Plej.-System)	20.4.2023–27.4.2023

Am 3. Februar 2017 wurde von den Plejaren zu Billys 80. Geburtstag auf dem Gelände von Quetzals Landliegenschaft ein Treffen und eine kleine Feier veranstaltet, bei der gesamthaft alle bis dahin in Erscheinung getretenen Kontaktpersonen anwesend waren (mit Ausnahme von Sfath, der 1953 verstarb).

## Portraitzeichnungen, zeichnerische Ausarbeitungen und photorealistische Umsetzungen einiger Kontaktpersonen von BEAM

Alle zeichnerischen Ausarbeitungen sowie die photorealistischen Umsetzungen wurden von den Dargestellten persönlich begutachtet und autorisiert. Die einzige Ausnahme ist das Portrait von Sfath, das von Ptaah, seinem Sohn, als korrekte Darstellung freigegeben wurde. Dazu ist anzumerken, dass Sfath einen um wenige Minuten jüngeren eineiigen Zwilling Bruder mit Namen Safar (Der Tierbeobachter) hatte, der Sfath aufs Haar glich und der zur Zeit im Jahr 2023 noch immer am Leben ist.



Sfath, Originalzeichnung von Ptaah



Sfath, zeichnerische Ausarbeitung von Barbara Harnisch



Sfath, zeichnerische Ausarbeitung von Christian Krukowski



Sfath, photorealistische Umsetzung von Berke Tepe



Asket, Zeichnung von Christian Krukowski  
nach der Beschreibung von Billy



Asket, photorealistische Umsetzung  
von Berke Tepe



Semjase, Zeichnung von E. Eichenberger nach der Beschreibung von Billy



Semjase, photorealistische Umsetzung von Berke Tepe



Quetzal, Originalzeichnung von Ptaah



Quetzal, zeichnerische Ausarbeitung von Barbara Harnisch



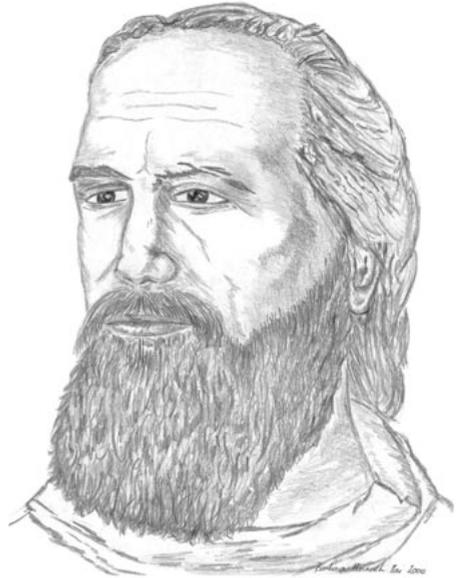
Quetzal, zeichnerische Ausarbeitung von Christian Krukowski



Quetzal, photorealistische Umsetzung von Berke Tepe



Ptaah, Selbstportrait



Ptaah, zeichnerische Ausarbeitung von Barbara Harnisch



Ptaah, zeichnerische Ausarbeitung von Christian Krukowski



Ptaah, photorealistische Umsetzung von Berke Tepe



Menara, Originalzeichnung von Bermunda



Menara, photorealistische Umsetzung von Berke Tepe



Asina, Originalzeichnung von Bermunda



Asina, photorealistische Umsetzung von Berke Tepe



Florena, Originalzeichnung von Ptaah



Florena, zeichnerische Ausarbeitung von Barbara Harnisch



Florena, zeichnerische Ausarbeitung von Christian Krukowski



Florena, photorealistische Umsetzung von Berke Tepe



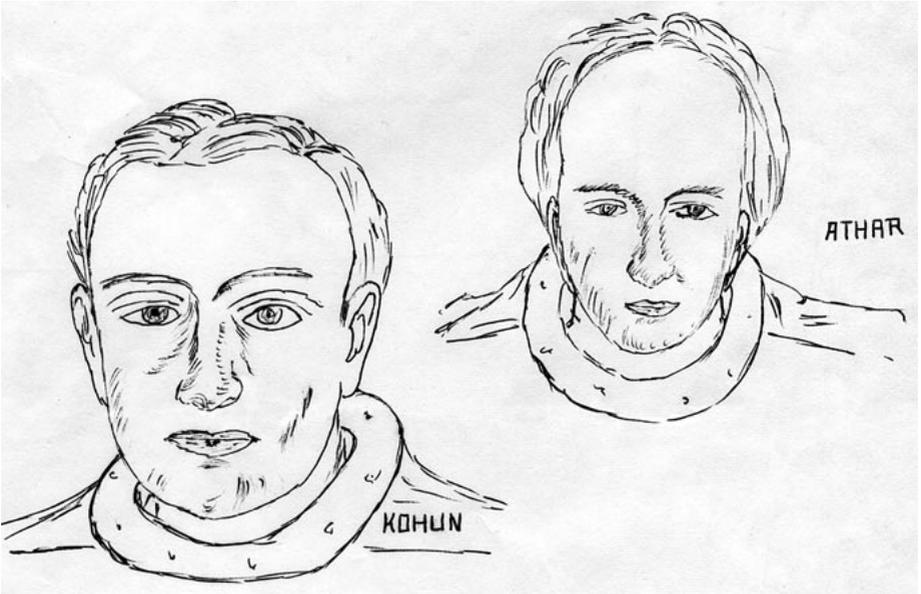
Bermunda, Selbstportrait



Bermunda, photorealistische Umsetzung  
von Berke Tepe

## Kohun und Athar

Zwei weitere Ausserirdische, die am 1. Januar 1976 in Trinidad mit einem Deutschen namens Horst sprachen, und die den plejarischen Freunden von BEAM wohlbekannt sind, wurden vom Mann, mit dem sie sprachen (sein Vorname war Horst, der Nachname blieb leider unbekannt) portraitiert. (‹Plejadisch-plejarische Kontaktberichte›, Block 2, 60. Kontakt vom 8. Juli 1976). Gemäss den Angaben von Semjase stammen die beiden Männer, Kohun (Namensbedeutung ‹Der Ergründende›) und Athar (Namensbedeutung ‹Der Beruhigende›), aus dem Gebiet von Proxima-Centauri. Auch diese beiden Portrais wurden von den Abgebildeten begutachtet und als korrekt bezeichnet.



Kohun und Athar, Originalzeichnung von einem Deutschen namens Horst



Kohun, photorealistische Umsetzung von Berke Tepe



Athar, photorealistische Umsetzung von Berke Tepe